

 Aktivieren Sie bitte nothing, um die volle Funktionalität dieser Seite zu gewährleisten.

STARTEN »

[Erweiterte Suche](#)

[Alle Aussendungen](#)

[Politik](#)

[Wirtschaft](#)

[Finanzen](#)

[Chronik](#)

[Kultur](#)

[Medien](#)

[Karriere](#)

Inhalte: [Alle](#) [Meistgelesen](#) [Bilder](#) [Video](#) [Audio](#) [PDF](#) [Termine ^{neu}](#) [Pressestimmen](#)

OTS0289 / 03.03.2010 / 15:14 / Channel: [Wirtschaft](#) / Aussender: [Österreichische Vereinigung für Supervision](#)
Stichworte: [Arbeitsmarkt](#) / [Gesundheit](#) / [Karriere](#) / [Wirtschaft](#)

AUSSENDER

**Österreichische
für Supervision**
[Zur Pressemappe](#)

Diese Aussendung: [drucken](#) [e-mailen](#) [herunterladen \(pdf\)](#) | [Twitter](#) [Facebook](#) [share](#) [share](#)
[mailabo](#) [mailabo](#)

Nie wieder Mobbing: Supervision und Coaching beugen vor

Utl.: Presseinformation zur Pressekonferenz der Österreichischen Vereinigung für Supervision: "Mobbing am Arbeitsplatz. Gezielt vorbeugen, richtig reagieren" =

ERRECHNETE TAGS

[Supervision](#)
[Mobbingprävention](#)
[ÖVS](#)
[Betriebsklima](#)
[SupervisorInnen](#)

ERRECHNETE PERSONEN

[Wolfgang Knopf](#)
[Andreas Freundorfer](#)

ÄHNLICHE AUSSENDUNG

[Konfliktlösung am Arb](#)
03.03.2010 / 13:09
[Wirtschaftskammer](#)

[Erfreuliche Bilanz: Ang](#)
25.02.2010 / 08:38
[Vorarlberger Land](#)

[FPÖ-Wien: Mobbing, V](#)
23.02.2010 / 13:52

Wien (OTS) - Über wirkungsvolle Mobbingprävention durch Supervision und Coaching sowie Hilfe im Fall der Fälle informierte die Österreichische Vereinigung für Supervision (ÖVS) bei der heutigen Pressekonferenz im Wiener Café Landtmann gemeinsam mit der Arbeiterkammer Wien, dem Zentrum für Mobbingberatung und Konfliktlösung am Arbeitsplatz, Wien, und Arbeitsrechtsexperten Mag. Andreas Freundorfer, Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien. "Wesentlich dafür, ob in einem Betrieb gemobbt wird oder nicht, ist das Betriebsklima. Supervision und Coaching stärken die soziale Kompetenz von MitarbeiterInnen und Führungskräften und tragen so zur Mobbingprävention entscheidend bei", so Dr. Wolfgang Knopf, Vorsitzender der ÖVS, der rund 1.200 eingetragene SupervisorInnen in ganz Österreich angehören. Mehr Informationen unter www.oevs.or.at sowie in der neuen ÖVS-Broschüre "Mobbing... was tun?".

12 Millionen Menschen in Europa gemobbt - Krankenstände, Depressionen und Selbstmordgedanken als Folge

12 Millionen Menschen, rund 9 % Prozent aller Beschäftigten in Europa, geben an, an ihrem Arbeitsplatz unter Mobbing zu leiden* - die Dunkelziffer dürfte weit höher liegen. "Mobbingprozesse beeinträchtigen das seelische und körperliche Wohlergehen der Betroffenen maßgeblich. Die Beschwerden reichen von Konzentrationsproblemen bis zu schwerwiegenden Angstproblemen, Depressionen und Selbstmordgedanken. Bei langanhaltender Mobbing-Dauer kommt es häufig zu psychosomatischen Beschwerden von Kopf- und Magenschmerzen bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen. Die Behandlung so entstandener Krankheitssymptome verursacht jährlich enorme medizinische Kosten", so Mag. DDr. Christa Kolodej, Leiterin des Zentrums für Mobbingberatung und Konfliktlösung am Arbeitsplatz, Wien.

Gravierende betriebswirtschaftliche Auswirkungen

Doch nicht nur die Betroffenen leiden: Unternehmen, in denen es zu Mobbing kommt, müssen mit gravierenden betriebswirtschaftlichen Auswirkungen rechnen. "Der deutsche Gewerkschaftsbund beziffert die Kosten eines durch Mobbing bedingten Fehlertages mit 103 bis 410 Euro.** Da sind 'indirekte' Kosten, wie sie durch den Leistungsverlust der beteiligten MitarbeiterInnen, die Störung der Arbeitsgemeinschaft und erhöhte Mitarbeiterfluktuation entstehen, noch gar nicht eingerechnet", so Dr. Wolfgang Knopf, Vorsitzender der ÖVS und amtierender Präsident der Association of National Organizations for Supervision in Europe (ANSE).

Was ist Mobbing?

Nicht jede Streiterei am Arbeitsplatz ist ein Mobbingfall. Kennzeichnend für Mobbing sind u. a. folgende Faktoren:

~

- Die Angriffe, Beleidigungen oder Kränkungen finden gezielt, systematisch und langfristig statt.
- Zwischen Betroffenen und AngreiferIn(nen) kommt es zu einem Machtungleichgewicht - Betroffene sind nicht mehr in der Lage, sich ohne die Hilfe Dritter zur Wehr zu setzen.
- Betroffene fühlen sich zunehmend isoliert und geraten in eine Außenseiterposition.

~

Gutes Betriebsklima und kompetente Führung verhindern Mobbing

"Mobbingattacken entstehen nicht wegen der Bösartigkeit einzelner Personen. Ob es zu Mobbing kommt oder nicht, hängt in erster Linie von organisatorischen Rahmenbedingungen wie Unternehmenskultur, Führungsstil und Betriebsklima ab", so Knopf. Gerade angesichts einer immer höheren Arbeits- und Stressbelastung seien die sozialen Kompetenzen von Führungskräften und MitarbeiterInnen wie Einfühlungsvermögen, Beziehungsmanagement und die Fähigkeit zu Feedback und konstruktiver Kritik entscheidend.

Österreichweit effektive Mobbingprävention mit den SupervisorInnen der Österreichischen Vereinigung für Supervision

Inhalt einer Supervision bzw. eines Coachings ist die Reflexion der beruflichen Situation und das Erarbeiten von Lösungsstrategien. Führungskräfte können in Einzelcoachings ihren Führungsstil überdenken und gemeinsam mit der Supervisorin oder dem Supervisor konkrete Handlungsstrategien für den Umgang mit Konflikten erarbeiten. "Führungskräfte werden nicht als solche geboren. Soziale Kompetenz ist aber trainierbar", betont Knopf. Im Berufsalltag bestehende Reibungspunkte wie z.B. unklare Kompetenzbereiche werden in Team- und Gruppensupervisionen aufgezeigt und bearbeitet. "Im Falle einer bestehenden Mobbing-Situation stellt ein Einzelcoaching oft eine große Entlastung für Betroffene dar, da diese die Situation vor dem Hintergrund der betrieblichen Rahmenbedingungen begreifen und nicht länger nach 'ihren' vermeintlichen Fehlern suchen", so Knopf.

"Mobbing... was tun?": Neue Broschüre der ÖVS informiert ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen

Um das Bewusstsein der ÖsterreicherInnen für Mobbingprävention zu fördern, hat die ÖVS in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien eine Broschüre herausgegeben. Die Broschüre "Mobbing... was tun?" bietet auf kompakte Weise grundlegende Informationen für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen. "Die Österreichische Vereinigung für Supervision ist die erste Anlaufstelle für Führungskräfte, Betriebsräte, Personalvertretungen und Human Resource Manager, die Mobbing von vornherein vorbeugen wollen. Darüber hinaus helfen SupervisorInnen Betroffenen, die Situation zu analysieren und zeigen neue Handlungsspielräume auf", so Knopf. Die Broschüre kann von Firmen wie Privatpersonen bei der ÖVS unter Tel. 01/533 08 22 angefordert werden und steht unter www.oevs.or.at zum Download bereit.

Wichtig für Betroffene: Rasch die Hilfe Dritter suchen!

"Im Mobbingfall ist es wichtig, so rasch wie möglich die Hilfe Dritter zu suchen. Stummes Dulden verschlechtert die Situation!", so Dr. Peter Hoffmann, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe der sozialpolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien. Die AK steht allen ArbeitnehmerInnen für arbeitsrechtliche Fragen kostenlos zur Verfügung. Beratung speziell zum Thema Mobbing bietet der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB).

Information des Arbeitgebers durch Betroffene entscheidend für Rechtsansprüche

Da Mobbing in Österreich als Tatbestand nicht gesetzlich definiert ist, ist es für Betroffene oft schwierig, vor Gericht Ansprüche einzufordern. "Ansprüche können nur dann geltend gemacht werden, wenn der Arbeitgeber selbst den Untergebenen mobbt oder vom Betroffenen über die Mobbingvorfälle informiert wurde", so Mag. Andreas Freundorfer, Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien. Auf Grund der gesetzlichen Fürsorgepflicht ist der Arbeitgeber verpflichtet einzuschreiten, wenn er informiert wird.

ÖVS sorgt für Qualität bei Supervision und Coaching

Der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS) gehören 1.200 eingetragene SupervisorInnen in ganz Österreich an, die über hohe Beratungskompetenz, fachliches Know-how und langjährige Praxiserfahrung in Sachen Supervision und Coaching verfügen. Sie alle haben sich zur Einhaltung strenger ethischer Richtlinien verpflichtet, um höchste Beratungsqualität sicherzustellen. Die ÖVS wurde 1994 gegründet und umfasst neun Bundeslandgruppen und 15 Ausbildungsrichtungen in ganz Österreich. www.oevs.or.at

Supervision und Coaching zielen auf Reflexion, Problembewältigung und das Erarbeiten von Lösungsstrategien im betrieblichen Umfeld ab. Eng damit verbunden ist eine erhöhte Kommunikationskompetenz, Zufriedenheit, Motivation und Leistungssteigerung.

Download Presseunterlagen, Fotos und 0-Töne:

www.communications.co.at, www.oevs.or.at, www.o-ton.at

* Umfrage der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen 2000

** http://www.dgb.de/themen/mobbing/mobbing_05/index.html?~C=28.02.2010

Rückfragehinter:

communications, Agentur für PR, Events & Marketing

Mag. Nina Weiß, Tel. 01/315 14 11-45

nina.weiss@communications.co.at, www.communications.co.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0289 2010-03-03/15:14

031514 Mär 10

COM0001 0956

[Vorherige Aussendung](#)

**Klubobmann Mag. Steinkellner:
Konsumentenschutz für Verkäufe per Telefon
oder Internet verbessern**

03.03.2010 / 15:13 / fpoee-oberoesterreich-landtagsklub



© 1997 – 2010 APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.

[Disclaimer](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

Impressum

[Produkte und Preise](#) | [Kontakt](#) | [OTS-Mailabo](#) | [OTS-Blog](#) | [TP-Blog](#) | [Archiv](#) | [Mobile/Handy](#) | [Newsletter bestellen](#)

Service

[APA](#) | [APA-DeFacto](#) | [APA-IT](#) | [APA-PictureDesk](#) | [MediaWatch](#)

APA-Gruppe

[Pressefotos](#) | [Tourismuspresse](#) | [Euroadhoc](#) | [Presseportal.de](#) | [Presseportal.ch](#)

Kooperationen & Partner



Feedback